



MODULHANDBUCH

Studiengang »Master Design« (M.A.)
»Master Design« (M.A.)

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	2
1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS	3
2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF.....	4
3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ	6
4. MODULBESCHREIBUNGEN.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ECTS	European Credit Transfer System
Ex	Exkursion
ExL	Externe Lehrveranstaltung
FS	Fachsemester
LV	Lehrveranstaltung
MuSchG	Mutterschutzgesetz
Pf	Portfolio
Pr	Praktikum
Präs	Präsentation
PStA	Prüfungsstudienarbeit
schrP	Schriftliche Prüfung
SoSe	Sommersemester
SPO	Studien-Prüfungsordnung
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semester-Wochenstunden
UE	Unterrichtseinheiten
Ü	Übung
WiSe	Wintersemester

1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS

Das Masterprogramm vermittelt eine vertiefte anwendungsbezogene wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Querschnittswissenschaft Design. Sie ist an den Schnittstellen zwischen Technik, Design, Architektur, Innenarchitektur und Gesellschaft angesiedelt; der Studiengang trägt damit der fortschreitenden interdisziplinären Entwicklung Rechnung, die fachübergreifendes Denken, Handeln und Teamfähigkeit erfordert.

Die Besonderheit der Fakultät Design, die interdisziplinären Lehrinhalte der grundständigen Studiengänge Integriertes Produktdesign / *Integrated Product Design*, Innenarchitektur / *Interior Design & Interior Architecture* und Architektur / *Architecture* bilden die konzeptionelle Basis für den Masterstudiengang mit seinen zwei Studienschwerpunkten:

- Integrated Design Processes (idp) und
- Interior Architecture & Architectural Design (iaad).

Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium vermittelt der Studiengang interdisziplinäre Fach- und Methodenkompetenzen in Konzeption, Entwurf und Umsetzung von technischen und gestalterischen Inhalten. Im Rahmen eines projektzentrierten Lehr- und Lernkonzepts erwerben Studierende die Befähigung zur praktischen Designarbeit in einem erweiterten kreativen Umfeld der Architektur und Innenarchitektur. Den neuen, erweiterten Anforderungen an die Designausbildung entsprechen das prozessorientierte Gestalten, die disziplinübergreifende Projektarbeit, die Integration neuer Nutzer- und Marktszenarien sowie die Zusammenarbeit von Designern mit Ingenieuren, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaftlern. Studierende finden und erproben in diesen interdisziplinären Teams innerhalb von Master-Projekten neue Herangehensweisen im Berufsfeld der Gestaltung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf sozial- verträglichem und ethisch verantwortbarem Vorgehen.

Ziel ist die Vermittlung von fachlichen und nachhaltigen Kernkompetenzen in Konzeption, Entwurf und Umsetzung von technischen und gestalterischen Inhalten. Design spielt eine Schlüsselrolle bei der Realisierung der notwendigen nachhaltigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation.

Das Masterprogramm trägt durch sein Lehr- und Lernkonzept sowie die Themenstellungen zur Entwicklung einer originären Gestaltungshaltung, einer selbstständig denkenden, gestalterisch und verantwortlich handelnden Persönlichkeit bei.

Absolventinnen und Absolventen sind sich der Schlüsselrolle von Design bei der Realisierung der notwendigen nachhaltigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation bewusst. Sie wirken unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden am Diskurs und der Weiterentwicklung der Querschnittswissenschaft Design und ihrer einzelnen Disziplinen mit. Die optimale Bewältigung komplexer Gestaltungsaufgaben ist damit in den Zusammenhang einer ganzheitlich erfolgreichen Lebens- und Sozialstrategie gestellt.

2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF





HS Coburg – Masterstudiengang Design (ab Wintersemester 2024)

Der exemplarische Studienverlaufsplan umfasst im Studienschwerpunkt idp (Integrated Design Process) drei bzw. im Studienschwerpunkt iaad (Interieur Architecture & Architectural Design) zwei Semester und endet mit der Master-Thesis. Ab dem ersten Semester ergänzen Wahlmodule das Studium.



Studienplan - master.design 2024 - idp / Stand 15-02-2024

master.design | MA-Studiengang (3 Sem.) | 90 ECTS

Semester

1	2	3
Master: Basics 4 SWS / 5 ECTS	Master-Projekt 1 5 ECTS <hr/> Mentor-Review 1 SWS 	Masterthesis 25 ECTS
Master-Projekt: Orientierung 6 ECTS <hr/> Mentor-Review 1 SWS 	Master-Projekt 2 10 ECTS <hr/> Mentor-Review 1 SWS 	
Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	<hr/> Mentor-Review 1 SWS 	
Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 2 ECTS Kompetenzmodul 1 1 ECTS Kompetenzmodul 2 1 ECTS Kompetenzmodul 3 1 ECTS	
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS

Studienplan - master.design 2024 - iaad / Stand 15-02-2024
 master.design | MA-Studiengang (2 Sem.) | 60 ECTS

Semester	
1	2
Master: Basics 4 SWS / 5 ECTS	Masterthesis 25 ECTS
Master-Projekt: Orientierung 6 ECTS	
Mentor-Review 1 SWS 	
Master-Projekt 1 5 ECTS	
Mentor-Review 1 SWS 	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	
Querschnitts-Modul 3 SWS / 3 ECTS	
Individual-Modul 4 SWS / 5 ECTS	
30 ECTS	
	Wissenschaftliches Arbeiten 2 ECTS
	Kompetenzmodul 1 1 ECTS
	Kompetenzmodul 2 1 ECTS
	Kompetenzmodul 3 1 ECTS
	30 ECTS

3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ

Jede Modulbeschreibung enthält eine Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz (§ 10ff MuschG). Sie besagt, ob eventuelle Gefahren für das ungeborene Leben oder das gestillte Kind im Kontext der jeweils durchgeführten Lehrveranstaltungen bestehen. Die Bewertung der Gefahrenpotentiale erfolgt durch die Modulverantwortlichen über ein „Ampelkonzept“:

Grün	„Teilnahme ist unbedenklich“: Die Studierende kann an dem Modul uneingeschränkt teilnehmen
Gelb	„Einzelfallprüfung notwendig“: Für eine Teilnahme ist eine vorherige Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson der Lehrveranstaltungen notwendig.
Rot	„Teilnahme ist unzulässig“: Die Studierende kann während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht an dem Modul teilnehmen.

Abbildung: Ampelkonzept der Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz

Schwangeren oder stillenden Studierenden steht – bei Bedarf bzw. eventuellen Rückfragen zur Gefährdungsbeurteilung – ein entsprechendes Beratungsangebot zum Mutterschutz durch das Familienbüro der Hochschule offen.

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG DER MODULE		
Nr.	Modultitel	Gefährdung
1.1	Master: Basics	● Teilnahme unbedenklich
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten	● Teilnahme unbedenklich
2.1	Master-Projekt: Orientierung	● Teilnahme unbedenklich
2.2	Master-Projekt 1	● Teilnahme unbedenklich
2.3	Master-Projekt 2	● Teilnahme unbedenklich
3.1	Querschnitts-Modul 1	● Teilnahme unbedenklich
3.2	Querschnitts-Modul 2	● Teilnahme unbedenklich
3.3	Querschnitts-Modul 3	● Teilnahme unbedenklich
4.1	Kompetenzmodul 1-3	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1	Individual-Modul	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.1	Individual-Modul 1	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.2	Individual-Modul 2	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.3	Individual-Modul 3	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.4	Individual-Modul 4	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.5	Individual-Modul 5	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
6.1	Masterthesis	● Teilnahme unbedenklich

4. MODULBESCHREIBUNGEN

Die nachfolgenden Modulbeschreibungen gelten jeweils für die in der Fußzeile angegebene Studien- und Prüfungsordnung. Sie werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Lehrveranstaltungsbeginn durch die Modulverantwortlichen aktualisiert, sofern sich Änderungen in den Inhalten, dem didaktischen Konzept oder der geplanten Prüfungsform ergeben.

Master: Basics

Master: Basics

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: FL Thomas Langhanki

Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache:

deutsch oder englisch

Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:

Modultyp:

Pflichtmodul

Studiensemester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

WiSe

Dauer:


1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:

Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:

2 SWS Seminaristischer Unterricht

2 SWS Übung

Art und Umfang der Prüfungsleistung:

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25
Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die
Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Master: Basics

Master: Basics

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul „Master: Basics“ dient als einleitender Rahmen für den Masterstudiengang Design. Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse und bereiten sich auf das Studium vor. Es bietet eine umfassende Einführung in den Masterstudiengang mit seinen Themenfeldern Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur. Dies legt den Grundstein für eine erfolgreiche Teilnahme am Masterstudiengang, indem Studierende ermutigt werden, kreative Fähigkeiten zu entfalten und eine solide Basis für ihre weiteren Studien zu schaffen.

Ankommenseminare:

- Einführung in Studienstruktur und -anforderungen
- Vorstellung von Fakultät, Dozierenden und Ressourcen
- Campus- und Fachbereichsorientierung

Grundlagen des Designs:

- Diskussion über die Rolle des Designs in Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft
- Einführung in Designprozesse und -methoden
- Praktische Übungen zu Ideenfindung, Konzeptentwicklung, Materialkunde und Farbgestaltung

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Verständnis grundlegender Konzepte, Philosophien und Prinzipien in Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur
- Fähigkeit zur Erläuterung spezifischer Projektanforderungen im Kontext von Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Anwendung verschiedener Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design zur Umsetzung von Projektaufgaben
- Kenntnis von Methoden zur effektiven Projektplanung, Strukturierung und Ressourcennutzung sowie Zeitmanagement
- Teamarbeit und Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams
- Förderung interkultureller Sensibilität
- Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten, um klar und effektiv im Team zu kommunizieren und unterstützende Netzwerke zu nutzen

- Entwicklung eines wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Selbstverständnisses und Stärkung der Professionalität im Kontext des Master-Projekts
- Förderung des selbstständigen Lernens, der eigenständigen Problemlösungsfähigkeiten und kritischen Reflexion
- Stärkung der Fähigkeit, Herausforderungen eigenständig anzugehen und kritisch zu reflektieren

Literatur:

- "The Design of Everyday Things" von Don Norman
- "Universal Principles of Design" von William Lidwell, Kritina Holden und Jill Butler
- "Sketching User Experiences: The Workbook" von Saul Greenberg, Sheelagh Carpendale, Nicolai Marquardt und Bill Buxton
- "Design Thinking: Integrating Innovation, Customer Experience, and Brand Value" von Thomas Lockwood

Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Research and Writing

Studium Generale, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Verantwortliche
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache: **Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:**

deutsch oder englisch


Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	2. Fachsemester	WiSe und SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:

Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

2 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,4 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

60 Zeitstunden, davon 30 h Stunden Präsenz (2 SWS) und 30 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung: **Art und Umfang der Prüfungsleistung:**

1 SWS Vorlesung
 2 SWS Seminaristischer Unterricht
 1 SWS Übung

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25
 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die
 Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Research and Writing

Studium Generale, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul bereitet Studierende auf die akademische Arbeit im Design vor. Die Verbindung von designwissenschaftlicher Methodik, wissenschaftlichem Arbeiten und gestalterischer Vorgehensweise ist die Grundlage für einen erfolgreichen akademischen Abschluss.

- Grundlagen: Einführung in theoretische Konzepte der Designwissenschaft
- Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise
- Wissenschaftliches Arbeiten im Designkontext: Vermittlung von Recherche- und Schreibtechniken sowie die Bedeutung wissenschaftlicher Methoden für die Praxis
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit Quellen- und Referenzverwaltung, Zitierweisen und -stilen
- Korrektes Zitieren mit direkten und indirekten Zitaten
- Belegen von Behauptungen mit Quellenangaben

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Kenntnis theoretischer Konzepte der Designwissenschaft
- Kenntnis von Quellen- und Referenzverwaltungsmöglichkeiten
- Akkurat und nachvollziehbar zitieren
- Erwerb von Recherche-, Präsentations- und Darstellungstechniken
- Erkennen der Relevanz von guten und objektiv zu beantwortenden Fragestellungen
- Förderung von kritischem Denken und analytischem Vermögen
- Förderung von intellektuellen und sozialen Kompetenzen

Literatur:

- "Research for Designers: A Guide to Methods and Practice" von Gjoko Muratovski
- "Methods of Research in Communication" von Stanley J. Baran und Dennis K. Davis
- "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens: Ein Leitfaden für Bachelor, Master und Diplom" von Gerhard Fröhlich und Thomas Bernhardt
- "Kommunikations- und Präsentationstechniken im Wissenschaftsbetrieb" von Günter Schmitt

Master-Projekt: Orientierung

Master-Project: Orientation (incl. Mentor-Review / 1 SWS)

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Verantwortliche
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Pflichtmodul	1. Fachsemester	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:
6 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,2 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
180 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 165 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
1 SWS Seminaristischer Unterricht	Prüfungsstudienarbeit 5 bis 10 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Master-Projekt: Orientierung

Master-Project: Orientation (incl. Mentor-Review / 1 SWS)

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul bietet einen klaren Einstieg in das Master-Projekt. Sie erweitert das Verständnis für die spezifischen Anforderungen des Master-Projekts und fördert fachliches Wissen sowie methodische Kompetenzen.

- Überblick über Ablauf und Struktur des Master-Projekt:
- Vorstellung der Projektauswahl und -definition
- Themenfindung und Zielsetzung:
- Methoden zur Identifikation von Designtemen
- Klare Definition von Zielen und Forschungsfragen
- Ressourcen und Unterstützung:
- Vorstellung von Unterstützungsstrukturen und Mentoren
- Zugang zu Bibliotheken, Laboren und Forschungseinrichtungen
- Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design erweitern das Verständnis der Studierenden für Projektaufgaben
- Erläuterung spezifischer Projektanforderungen im Kontext von Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Vorstellung von Methoden zur effektiven Projektplanung, Strukturierung, Ressourcennutzung und Zeitmanagement

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Anwendung verschiedener Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design zur Umsetzung von Projektaufgaben
- Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten im Team und effektive Zusammenarbeit mit Mentoren und Kommilitonen
- Entwicklung eines wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Selbstverständnisses und Stärkung der Professionalität im Kontext des Master-Projekts
- Förderung des selbstständigen Lernens, der eigenständigen Problemlösungsfähigkeiten und kritischen Reflexion
- Stärkung der Persönlichkeit durch aktive Teilnahme und Engagement sowie Befähigung für gesellschaftliches Engagement

Literatur:

- "Design Thinking" von Tim Brown
- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Methods for Architecture" von Raymond Lucas
- "Professional Practice for Interior Designers" von Christine M. Piotrowski

Master-Projekt 1

Master-Project 1

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Verantwortliche
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache: **Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:**

deutsch oder englisch


Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Pflichtmodul	1. bzw. 2. Fachsemester	WiSe und SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:

Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (0)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 135 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:

Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review

Art und Umfang der Prüfungsleistung:

Prüfungsstudienarbeit ca. 50 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Master-Projekt 1

Master-Project 1

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul "Master-Projekt 1" bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in einem anspruchsvollen Master-Projekt anzuwenden und zu vertiefen. Dabei können sie sich entweder auf den Bereich Produktdesign konzentrieren, um innovative Gestaltungsentwürfe in Bereichen wie nachhaltigem Design, Interaktionsdesign, UX/UI-Design o.ä. zu entwickeln, oder sich alternativ mit designrelevanten Fragestellungen in einer theoretischen Masterarbeit befassen. Oder im Bereich Architektur oder Innenarchitektur haben die Studierenden die Möglichkeit, innovative Gestaltungsentwürfe zu erstellen, beispielsweise in nachhaltiger Architektur, Smart Architecture, Healing Architecture oder experimentellem Architektorentwerfen etc. Auch hier können sie sich in einer theoretischen Masterarbeit mit designrelevanten Fragestellungen wissenschaftlich auseinandersetzen.

Im Fokus stehen nicht nur die fachliche Entwicklung, sondern auch übergeordnete Kompetenzen. Der intensive Austausch mit Mentorinnen und Mentoren in den wöchentlichen Korrekturen fördern nicht nur die Projektentwicklung, sondern auch die Reflexionsfähigkeit. Das Master-Projekt bildet zugleich das Thema der Masterthesis.

Das Master-Projekt umfasst: • Eigenständige Projektauswahl und -definition • Forschendes Lernen zur Entwicklung von Forschungsfähigkeiten • Projektbezogenes Fachwissen, Design- und Architektorentwerfen und interdisziplinäre Zusammenhänge • Projektmanagement mit Planung und Strukturierung • Anwendung von Forschungsmethoden und Datenanalyse • Entwicklung von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten

Die regelmäßigen Mentor-Reviews im Rahmen des Master-Projekts bieten den Studierenden eine effektive Rückmeldung und Anleitung für ihre Arbeit. Mögliche Elemente, die in den wöchentlichen Mentor-Reviews berücksichtigt werden könnten:

Projektfortschritt • Kreativität und Konzeptentwicklung • Forschung und Analyse • Designprinzipien und Ästhetik • Technische Umsetzbarkeit • Kommunikation und Präsentation • Ziele, Schwerpunkte und Planung • etc.

Projektauswahl und -definition:

- Einführung in den Master-Projektauswahlprozess
- Klare Zielformulierung und Analyse-, Entwurfs- und Forschungsfragen
- Identifikation relevanter Themen in Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur

Forschendes Lernen:

- Erläuterung der Methode des "Forschenden Lernens"
- Förderung selbstständiger Analyse- und Synthesefähigkeiten
- Entwicklung von Ansätzen zur Bearbeitung komplexer Design- und Gestaltungsprobleme

Lern- und Lehrmethoden:

Projektarbeit

Lernergebnisse:

- Vertiefung des Fachwissens in den gewählten Master-Projektthemen und Aufbau spezifischer Kenntnisse in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Integration interdisziplinärer Aspekte in Projekte und Verständnis komplexer Zusammenhänge
- Anwendung von Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Designkontext
- Nutzung von Projektmanagement-Techniken zur effektiven Planung und Strukturierung der Master-Projekte
- Anwendung geeigneter Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Designkontext
- Effektive Planung, Strukturierung und Nutzung von Ressourcen für Master-Projekte
- Entwicklung von Forschungsfähigkeiten, Einbringung kreativer Ideen und Berücksichtigung ästhetischer Aspekte
- Entwicklung klarer Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationstechniken, um Ideen, Konzepte und Forschungsergebnisse klar zu kommunizieren und überzeugend zu präsentieren
- Selbstständige Definition relevanter Fragestellungen, Erkennung von Zusammenhängen und Weiterentwicklung von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch eigenständige Projektentwicklung und interdisziplinäres Denken
- Fähigkeit zu evidenzbasierten Entscheidungen, systematischer Problemlösung und kreativer Innovation

Literatur:

- "Design Thinking for Interiors: Inquiry, Experience, Impact" von Joy H. Dohr
- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches" von John W. Creswell und J. David Creswell
- "Visual Communication: Images with Messages" von Paul Martin Lester

Master-Projekt 2

Master-Project 2

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Verantwortliche
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Pflichtmodul	2. Fachsemester	WiSe und SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:
10 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 2,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
300 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 285 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review	Prüfungsstudienarbeit ca. 75 Seiten Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Master-Projekt 2

Master-Project 2

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul "Master-Projekt 2" bietet Studierenden die Möglichkeit, die ausgearbeiteten Design-Konzepte und Entwürfe zu endgültigen Designlösungen weiterentwickelt. Diese Phase konzentriert sich darauf, alle Details hin zu umfassenden und nachhaltigen Designentwürfen zu verfeinern.

Die wichtigsten Aspekte, die in dieser Phase berücksichtigt werden:

1. Designoptimierung: Feinabstimmung aller gestalterischen Elemente für optimale Funktionalität, Ästhetik und Benutzererfahrung unter Einbeziehung von Usability-Prinzipien
2. Technische Ausarbeitung: Präzise Festlegung aller technischen Aspekte, z.B. mittels CAD-Zeichnungen oder digitaler Modelle einschließlich der Integration generativer und algorithmischer Entwurfsprinzipien
3. Material- und Fertigungsauswahl: Berücksichtigung von Kosten, Qualität und Umweltverträglichkeit bei der Auswahl von Materialien und Fertigungsprozessen, wobei auch generatives und algorithmisches Design zur Optimierung der Design- und Herstellungsprozesse einfließen
4. Prototyping und Tests: Iterative Überprüfung von Leistung, Haltbarkeit, Benutzerfreundlichkeit etc. durch Prototypentests unter Berücksichtigung der User Experience
5. Feedback und Iteration: Einholen von Feedback von Experten und potenziellen Nutzern zur Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten
6. Vermarktungsfähigkeit und Einbindung in das wirtschaftliche Umfeld: mögliche Aspekte wie Marktanalyse, Zielgruppen, Trends, Produktpositionierung, Vertriebskanäle, Marketingkommunikation, Budgetierung und Ressourcenplanung, etc.
7. Dokumentation und Spezifikationen: Umfassende Dokumentation aller relevanten Informationen zum finalen Design

Das Ziel des Moduls ist die Entwicklung von vollständig ausgearbeiteten und marktfähigen Designlösungen, die Nachhaltigkeit, User Experience, digitales und algorithmisches Design o.ä. integriert.

Lern- und Lehrmethoden:

Projektarbeit

Lernergebnisse:

- Erwerb von Fachkompetenzen in Designoptimierung, technischer Ausarbeitung und Materialwissen
- Integration interdisziplinärer Aspekte in Projekte und Verständnis verschiedener Designbereiche
- Betonung der interdisziplinären Zusammenhänge für ein ganzheitliches Verständnis
- Förderung der Methodenkompetenz in Projektmanagement, Forschung, Entwicklung und Kommunikation
- Effektives Projektmanagement und Anwendung geeigneter Forschungsmethoden
- Fähigkeit zu evidenzbasierten Entscheidungen, systematischer Problemlösung und kreativer Innovation

- Klare Kommunikation und überzeugende Präsentation von Ideen, Designkonzepten und Forschungsergebnissen
- Entwicklung von Forschungsfähigkeiten
- Fokussierung auf projektbezogenes Fachwissen
- Planung, Strukturierung und Anwendung von Forschungsmethoden im Projektmanagement
- Stärkung der Persönlichkeit durch eigenständige Projektentwicklung und interdisziplinäres Denken

Literatur:

- "Design Thinking for Interiors: Inquiry, Experience, Impact" von Joy H. Dohr
- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches" von John W. Creswell und J. David Creswell
- "Visual Communication: Images with Messages" von Paul Martin Lester

Querschnitts-Modul 1/2/3

Cross-Section Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Dozierende
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache: **Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:**

deutsch oder englisch


Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Pflichtmodul	1. Fachsemester	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:

Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

3 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,6 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

90 Zeitstunden, davon 45 h Stunden Präsenz (3 SWS) und 45 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung: **Art und Umfang der Prüfungsleistung:**

1 SWS Vorlesung
 2 SWS Seminaristischer Unterricht

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25
 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die
 Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Querschnitts-Modul 1/2/3

Cross-Section Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Die Querschnittsmodule erweitern die fachliche Expertise der Studierenden durch einen interdisziplinären Blick über die Grenzen ihrer spezifischen Designrichtung. In einer Vorlesungsreihe werden unterschiedliche Design-Disziplinen und -Fachrichtungen vorgestellt. Dabei wird nicht nur Wissen in verschiedenen Designbereichen vertieft, sondern es entwickeln sich auch methodische Kompetenzen zur erfolgreichen Integration verschiedener Ansätze.

Die Vorlesungen behandeln eine Vielzahl von Designkonzepten, die mehrere Disziplinen überspannen, darunter:

- Design als Spiegel von Technologiekulturen
- Materialinnovation und Formgebung
- Soziale Auswirkungen von Design
- Humanorientierte Architektur und Gestaltung
- Diversität und Barrierefreiheit in der Architektur
- Healing Architecture und menschenzentriertes Design
- Farben, Licht und Raumgestaltung
- Einbindung traditioneller architektonischer Elemente
- Heritage Design
- User Experience (UX) und Interaktionsdesign
- Entwurfsmanagement und Projektplanung
- Lichtgestaltung in der Raumplanung
- Designmanagement und Unternehmensführung
- Marketingstrategien und Marktforschung
- Erkundung von Schnittstellen zwischen Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur

Aktuelle Trends und Innovationen

Die Studierenden analysieren zeitgenössische Trends in den Designbereichen und lernen innovative Technologien und Materialien kennen. Sie berücksichtigen soziale Auswirkungen und Diversität im Design.

Nachhaltiges Design

Die Studierenden vertiefen sich in nachhaltige Designprinzipien und -methoden und studieren Fallbeispiele zu umweltfreundlichen Designlösungen.

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Integration interdisziplinärer Designansätze: Sie kennen verschiedene Designbereiche und können interdisziplinäre Problemstellungen lösen.
- Anwendung von Trends und Innovationen: Sie sind in der Lage, aktuelle Designtrends zu analysieren und innovative Technologien und Materialien in ihren Entwürfen zu verwenden.
- Anwendung nachhaltiger Designkonzepte: Sie können nachhaltige Designprinzipien und -methoden in ihre Arbeit integrieren.
- Analyse sozialer Auswirkungen von Design: Sie können die sozialen Auswirkungen von Design berücksichtigen und Diversität in ihren Entwürfen fördern.
- Erkundung von Schnittstellen zwischen Designbereichen: Sie können die Schnittstellen zwischen Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur erkennen und nutzen.
- Entwurfsmanagement und Projektplanung: Sie kennen effektive Strategien für das Entwurfsmanagement und die Projektplanung.
- Designmanagement und Unternehmensführung: Sie kennen Grundlagen des Designmanagements sowie der Unternehmensführung in Designprojekten.
- Anwendung von Marketingstrategien: Sie können grundlegende Marketingstrategien und Marktforschungsmethoden in ihren Designprojekten anwenden.
- Förderung der Barrierefreiheit im Design: Sie können Prinzipien der Barrierefreiheit in ihren Designprojekten anwenden.
- Förderung gesellschaftlicher Verantwortung: Sie können ganzheitliche Perspektiven im Design anwenden, um ihre gesellschaftliche Verantwortung zu fördern.

Literatur:

- "Interdisziplinäres Design: Neue Erkenntnisse aus Architektur und Ingenieurwesen" von Nancy J. Nersessian
- "Nachhaltiges Design: Ökologie, Architektur und Planung" von Daniel E. Williams
- "Materialinnovation: Architektur" von Andrew H. Dent und Leslie Sherr
- "Design für Umweltschutz" von Carlo Vezzoli und Ezio Manzini
- "Universal Design: Prinzipien und Modelle" von Edward Steinfeld und Jordana Maisel
- "Cradle to Cradle: Wie wir unsere Produkte besser machen" von William McDonough und Michael Braungart

Kompetenzmodul 1/2/3

Competence Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Verantwortliche
Dozierende: jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Pflichtmodul	2. Fachsemester	SoSe	2 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls

ECTS, Notengewicht:
3 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,0 (Prädikatsnote)

Arbeitsleistung:
90 Zeitstunden, davon 45 h Stunden Präsenz (3 SWS) und 45 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
	Im Wahlkatalog spezifizierte Prüfungsleistung und Prüfungsumfang bzw. -dauer
	Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Kompetenzmodul 1/2/3

Competence Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Das Modul ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen und fördert fachliches Wissen sowie überfachliche Kompetenzen. Die Kompetenzmodule bieten vielfältige Lernmöglichkeiten nach den Bedürfnissen der Studierenden:

- Auswahl aus einem breitem Themenspektrum
- Verschiedene Fachmodule zur individuellen Schwerpunktsetzung
- Integration interdisziplinärer Lehrinhalte und überfachlichen Kompetenzen
- Praktische Anwendung durch Workshops und Seminare

Vertiefung in spezifischen Kompetenzbereichen wie z.B. Projektmanagement • Kommunikation • Materialien im Design • Design Research • Design Thinking • Human-Centered Design • Circular Design and Sustainability • Experimental Materials in Design • Smart Architecture and Interior Design • Universal Design • Design for Aging • Research Methods • Soziale Auswirkungen von Design • etc.

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Erweiterung des Fachwissens in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses für verschiedene Disziplinen und deren Wechselwirkungen
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien und kreativen Ansätzen
- Anwendung unterschiedlicher Denk- und Arbeitsweisen verschiedener Disziplinen
- Praktische Anwendung des Gelernten in praxisnahen Workshops und Seminaren
- Entwicklung von Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung erlernter Methoden im beruflichen Kontext
- Aktive Teilnahme an Workshops zur praktischen Anwendung von Kompetenzen
- Individuelle Schwerpunktsetzung durch Auswahl eines breiten Themenspektrums
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses für verschiedene Disziplinen und deren Wechselwirkungen
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien und kreativen Ansätzen
- Stärkung des Allgemeinwissens und der überfachlichen Kompetenzen

Literatur:

- "Design Thinking: Das Handbuch" von Uli Weinberg
- "Gestaltung: Design, Medien, Kommunikation" von Michael Erlhoff und Tim Marshall
- "Architektur und Kommunikation: Zur medialen Konstruktion und Rezeption des Architektonischen" von Anne Hultzsch
- "Innenarchitektur: Grundlagen, Planung, Ausführung" von Bernhard Jähmig
- "Interdisziplinarität in der Designforschung: Theoretische Positionen, Methoden und Fallbeispiele" von Claudia Mareis und Sarah Dorkenwald
- "Architecture: Form, Space, and Order" by Francis D.K. Ching
- "The Philosophy of Design" by Glenn Parsons

Individual-Modul

Individual Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Lehrende
Dozierende: jeweilige Dozentinnen und Dozenten

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe und SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls

ECTS, Notengewicht:
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übung	Im Wahlkatalog spezifizierte Prüfungsleistung, i.d.R. Portfolio, Prüfungsstudienarbeit oder schriftliche Prüfung und Prüfungsumfang bzw. -dauer
	Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Individual-Modul

Individual Module

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Es müssen im Studienverlauf fünf Individual-Module (Studienschwerpunkt idp) bzw. ein Individual-Modul (Studienschwerpunkt iaad) belegt werden.

Individual-Module können auch aus kompatiblen Angeboten anderer Studiengänge gewählt werden. Die angebotenen Themen bieten eine spezialisierte Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Themen des Master Design und angrenzender Bereiche. Das Modulformat zielt auf die individuelle und fachspezifische Qualifikation der Studierenden ab. Es ermöglicht eine maßgeschneiderte Vertiefung in den gewählten Fachrichtungen von Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur, wobei sowohl fachliches Wissen als auch methodische Kompetenzen gefördert werden.

Es werden regelmäßig sowie außerordentlich Module u.a. zu den Themen angeboten:

- CAD und Nachhaltigkeit
- Designtheorie und -diskurs
- Designpatente und Schutzrechte
- Eco-Design
- Existenzgründung
- Experimentelle Architektur
- Interaction Design
- Leichtbau
- Lichtdesign
- Materialexploration, Material Experience Design
- Parametrisches Design
- Physical Computation
- Programmierung
- Szenografie und Raumin szenierung
- Vertiefende Aspekte im Freihandskizzieren
- Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR)

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Entwicklung von Fachkompetenzen in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Wissensvertiefung und Anwendung spezifischer Methoden im gewählten Themengebiet
- Befähigung zum interdisziplinären Austausch durch studiengang-übergreifende Angebote
- Erweiterte Selbstkompetenz durch die aktive Mitgestaltung des eigenen Lernprozesses und Wahl einer individuellen Schwerpunktsetzung

Nähere Angaben zu Inhalten und Lernzielen im IM-Wahlkatalog des jeweiligen Semesters.

IM-Beispiel: Healing Architecture

Healing Architecture

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: jeweilige Lehrende
Dozierende: jeweilige Dozierende

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Healing Architecture

Healing Architecture

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Konzeptionelle Grundlagen, Definition, Prinzipien, Trends in Healing Architecture
- Gestaltung von heilungsfördernden Räumen
- Analyse von Raumstrukturen und -elementen
- Emotionale und psychologische Aspekte
- Wirkung von Architektur, Licht, Farben, Materialien
- Praktische Anwendung, Planung und Umsetzung von heilenden Raumkonzepten
- Beispiele aus der Architekturpraxis

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Kenntnis der Grundlagen der Healing Architecture
- Verständnis von Zusammenhängen zwischen Architektur und Gesundheit
- Verständnis von emotionaler und psychologischer Wirkung von Architektur
- Überblick über nachhaltige und gesundheitsfördernde Bautechniken
- Fähigkeit zur Analyse und Evaluation von Raumwirkung
- Kooperation und Kommunikation mit Fach- und Gesundheitsexperten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern
- Integration von Healing Architecture in die Designidentität
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Nutzen
- Persönliche Entwicklung durch Reflexion über Gestaltungsentscheidungen
- Achtsamer Umgang mit den Bedürfnissen der Nutzer

Literatur:

1. "Healing Spaces: The Science of Place and Well-Being" von Esther M. Sternberg
2. "Architectural Design for Traditional Chinese Medicine Hospitals: Discovering the Body, Mind and Spirit" von Zhang Ye
3. "The Architecture of Happiness" von Alain de Botton
4. "Design for Health: Sustainable Approaches to Therapeutic Architecture" von Terri Peters und Rod Thompson
5. "Hospital and Healthcare Facility Design" von Jain Malkin
6. "Healing Architecture: Die Architektur der Heilung" von Herwig Ronacher
7. "Healing Architecture: Wie Architektur zur Gesundung beitragen kann" von Ralf von Brecht
8. "Gesund bauen - Gesund leben: Wohlfühlräume durch Architektur" von Friedbert Ottacher und Johann Fischer
9. "Heilen mit der Umwelt: Entwurf einer ökologisch nachhaltigen Healing Architecture" von Thomas Fischer
10. "Healing Architecture: Gesundheit und Architektur im Dialog" von Angelika Timm

IM-Beispiel: Ecodesign

Eco Design

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Wolfgang Schabbach**Dozierende:** Prof. Wolfgang Schabbach


Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
--

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung
2 SWS Seminaristischer Unterricht
1 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Ecodesign

Eco Design

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Einführung in Ecodesign-Konzepte
- Grundlagen und Prinzipien nachhaltiger Gestaltung
- Nachhaltige Materialien und Produktion
- Design für die Kreislaufwirtschaft
- Anwendung in Design- und Innovationsprojekten
- Ökobilanz und Lebenszyklusanalyse
- Bewertung ökologischer Auswirkungen
- Einbeziehung in den Designprozess

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Grundlagen ökologischer Zusammenhänge
- Theoretische Ansätze im Ecodesign
- Integration in den Designprozess
- Kreativitätstechniken und Entwurfstools im Ecodesign
- Projektmanagement im Ecodesign
- Forschungsmethoden im Ecodesign
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikation nachhaltiger Designkonzepte
- Präsentation und Vermittlung ökologischer Lösungskonzepten/Innovationen
- Ethik im Ecodesign
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Gesellschaft
- Integration ökologischer Aspekte in die Designphilosophie
- Förderung nachhaltiger Verantwortung im Berufsfeld
- Nachhaltigkeit als Lebenseinstellung
- Förderung von Umweltbewusstsein
- Empowerment für soziales Engagement
- Förderung sozialer Verantwortung im Designprozess

Literatur:

1. "Ecodesign: The Sourcebook" von Alastair Fuad-Luke
2. "Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things" von William McDonough und Michael Braungart
3. "Cradle to Cradle Home Design: Process and Experience" von David Bergman
4. "The Upcycle: Beyond Sustainability—Designing for Abundance" von William McDonough und Michael Braungart
5. "Ecodesign: Formgebung für die Umwelt" von Silvia Barbero
6. "Nachhaltiges Design: Produkte für die Zukunft" von Stuart Walker
7. "Ökologie Design Atlas" von Chris van Uffelen
8. "Grundlagen des nachhaltigen Designs" von Cradle to Cradle e.V.
9. "Umweltbewusstes Design: Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung" von Bernd Bilitewski

IM-Beispiel: Leichtbau

Lightweight Construction

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Wolfgang Schabbach

Dozierende: jeweilige Dozierende

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
1 SWS Vorlesung 2 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Leichtbau

Lightweight Construction

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Grundlagen des Leichtbaus: Konzepte, Prinzipien, und Trends
- Leichtbaumaterialien: Anwendung in Designprojekten
- Konstruktionsmethoden: Entwurf und Integration in die Gestaltung
- Nachhaltigkeit im Leichtbau: Umweltfreundliche Materialwahl und Lebenszyklusanalyse

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Theoretische Grundlagen des Leichtbaus
- Werkstoffkunde im Leichtbau
- Designprinzipien für Leichtbau
- Anwendung von Designstrategien
- Konstruktionsmethoden
- Prototyping und Testing
- Integration von Leichtbau in Designprozesse
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikation von Designkonzepten mit der Leichtbau-Philosophie
- Präsentation und Vermittlung an verschiedene Zielgruppen
- Ethik im Leichtbau
- Ressourceneffiziente Materialwahl
- Integration von Leichtbau in die Designidentität
- Leichtbau und Nachhaltigkeit im persönlichen und beruflichen Kontext

Literatur:

1. "Leichtbau: Entwurf, Konstruktion, Werkstoffauswahl und Fertigung" von Klaus Drechsler, Michael Sinapius, et al.
2. "Light Structures: Structures of Light - The Art and Engineering of Tensile Architecture" von Heino Engel
3. "Leichtbau in der Fahrzeugtechnik" von Manfred Bäker
4. "Faserverbundwerkstoffe: Hochleistungs-Werkstoffe für Leichtbau und Strukturoptimierung" von Karl-Heinz Schwalbe
5. "Bionik: Grundlagen und Beispiele für Ingenieure und Designer" von Werner Nachtigall
6. "Form Finding and Experimentation: The Architecture of Frei Otto" von Yutaka Saito
7. "Frei Otto. Complete Works" von Zvonko Turkali
8. "Frei Otto: Drawings and Collages" von Georg Vrachliotis
9. "Frei Otto: Complete Works - Lightweight Construction, Natural Design" von Karl Ganser
10. "Frei Otto: Spanning the Future" von Eberhard Syring

IM-Beispiel: Interaction Design

Interaction Design

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Michael Markert

Dozierende: Prof. Dr. Michael Markert


Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
--

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung
2 SWS Seminaristischer Unterricht
1 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Interaction Design

Interaction Design

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Einführung in die Prinzipien der Interaktionsgestaltung
- Analyse und Gestaltung von Handlung & Interaktion
- Verständnis von Usability und User Experience Design im Kontext der Mensch-Maschine-Interaktion
- Anwendung der kybernetischen Systemtheorie auf interaktive Systeme
- Untersuchung menschlicher und technischer Ein- und Ausgabesysteme
- Fundamentale Design-Prinzipien der Interaktionsgestaltung im Produktdesign
- Durchführung von Interaktionsanalysen und Untersuchung von Bedien-Fehlern
- Praktische Gestaltung von multimodalen Benutzeroberflächen und Entwicklung von multimodalen Interaktionen anhand von Funktionsprototypen

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Verstehen der Grundlagen menschlicher Wahrnehmung und Informationsverarbeitung
- Erkennen von Affordances und Unterscheidung zu Signifiers
- Anwendung von Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Constraints, Mappings oder Konsistenz
- Kenntnis der Prinzipien des Interaction Designs und etablierter Interaktionsstile der Mensch-Maschine-Interaktion
- Verstehen der Bedeutung von Fehlertoleranz und Usability in der Interaktionsgestaltung
- Fähigkeit zur Analyse und Darstellung von Handlungsabläufen im Kontext der kybernetischen Systemtheorie
- Anwendung von Designprinzipien zur Gestaltung interaktiver Systeme
- Fähigkeit zur Entwicklung und Evaluierung von interaktiven Systemen
- Bewusster Umgang mit gestalteter Interaktion, auch im Sinne von Mensch-Maschine-Mensch Interaktionsformen
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation von Designprinzipien und -entscheidungen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team
- Bewusstsein und Verantwortung im Zusammenhang mit technologisch induzierter Interaktionsgestaltung
- Verständnis der ethischen Aspekte und Auswirkungen von Designentscheidungen
- Entwicklung einer kritischen und reflektierten Haltung gegenüber der Rolle von Technologie in der Gesellschaft
- Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über die sozialen und kulturellen Auswirkungen der Interaktionsgestaltung

Literatur:

- Butz, A., Krüger, A. and Völkel, S.T. (2022) Mensch-Maschine-Interaktion.
- ISO 9241-161:2016-02, Ergonomie der Mensch-System-Interaktion – Teil 161: Leitfaden zu visuellen User-Interface-Elementen (2016).
- Krippendorff, K. (2013) Die semantische Wende. Eine neue Grundlage für Design. Basel: Birkhäuser.
- Morville, P. (2004) User Experience Design, Semantic Studios.
- Norman, D. (2013) The Design of Everyday Things. New York: Basic Books.
- Norman, D. (2004) Emotional Design – Why We Love (or Hate) Everyday Things. New York: Basic Books.
- Preim, B. and Dachsel, R. (2010) Interaktive Systeme.
- Verbeek, P.-P. (2005) What Things Do. University Park PA: The Pennsylvania State University Press.
- Wiener, N. (1948) Kybernetik

IM-Beispiel: Grundlagen der Programmierung

Crash Course Coding

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Michael Markert

Dozierende: Prof. Dr. Michael Markert


Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
--

 Einzelfallprüfung notwendig

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung
1 SWS Seminaristischer Unterricht
2 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Grundlagen der Programmierung

Crash Course Coding

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Einführung in die Grundlagen der Programmierung für Nicht-Informatikerinnen

- Vom Visual Programming zum Coden
- Programmier-Konzepte und -Methoden mit Live-Editoren
- Überblick über gängige Programmiersprachen mit Fokus auf JavaScript, C und/oder Python
- Einführung in webbasierte Technologien und Debugging
- Einführung in Shell und Terminal
- Einführung in Machine Learning und Synthetic Media
- Grundlagen der Elektronik und Programmierung von Mikrocontrollern
- Überblick über gängige Software- und Hardware-Komponenten
- Entwicklung kleiner Projekte

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Definition von technischen Grundbegriffen wie Browser, Client, Server
- Kenntnis der Geschichte, Funktionsweise und Komponenten von Computern
- Kenntnis webbasierter Software und Definition von HTML, CSS, Javascript
- Nennung der wichtigsten Programmiersprachen und deren Anwendungsbereiche
- Einfache Programme mit einer visuellen Programmierumgebung erstellen können
- Interpretation von Fehlermeldungen
- Verständnis und Anwendung von Methoden des Debugging
- Befähigung zum interdisziplinären Austausch im professionellen Umfeld zu technologischen Frage- und Problemstellungen
- Auffinden und Umgang mit technischen Dokumentationen (APIs)
- Nutzung von Dokumentationen
- Einschätzung der Qualität einer Webressource
- Bedeutung technologischer Entwicklung für gesellschaftliche Veränderungen
- Reflexion und Relevanz von Machine Learning im professionellen und gesellschaftlichem Kontext

Literatur:

- Groß, B., Bohnacker, Laub, J. et al. (2018) Generative Gestaltung. Creative Coding im Web. Mainz: Hermann Schmidt.
- Haverbeke, M. (2018) Eloquent JavaScript. No Starch Press.
- Shiffman, D. (2012) The Nature of Code.

IM-Beispiel: CAD 3, Nachhaltige Konstruktion

CAD 3

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: FOL Ralph Neisser**Dozierende:** FOL Ralph Neisser


Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
--

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
-----------------------------------	---

2 SWS Seminaristischer Unterricht

2 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: CAD 3, Nachhaltige Konstruktion

CAD 3

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Einführung in die Möglichkeiten "nachhaltiger Konstruktion"
- Erarbeitung von Prinzipien zur Vereinfachung von Konstruktionen zur Reduzierung des Material- und Arbeitseinsatzes

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Verstehen nachhaltiger Konstruktion
- Verstehen und Einsetzen verschiedener Prinzipien zur Ressourcenreduzierung bei Designs und den dazugehörigen Konstruktionen

Literatur:

IM-Beispiel: Physical Computation

Physical Computation

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Philipp Stingl

Dozierende: Prof. Philipp Stingl

Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Physical Computation

Physical Computation

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Einführung in die Grundlagen des Physical Computing

- Grundlagen der Elektronik und Mikrocontroller-Programmierung
- Sensortechnologien und ihre Anwendung im Produktdesign
- Prototyping im Kontext von Physical Computing
- Entwicklung interaktiver Demonstratoren und Funktionsaufbauten

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Verständnis für die Grundlagen der elektronischen Hardware und Sensortechnologien im Produktdesign
- Fähigkeit, Mikrocontroller zu programmieren und digitale Schaltungen zu entwerfen
- Anwendung von Physical-Computing-Prinzipien zur Realisierung interaktiver Produktprototypen
- Fähigkeit zur Integration von Sensorik und Aktorik zur Schaffung innovativer Designlösungen

- Prototyping-Methoden, Erstellen von Modellen mit physischen und elektronischen Komponenten
- Anwendung von Ideation, Prototyping, Testing und Iteration
- Vermittlung grundlegender Programmierkenntnisse und Fähigkeiten in der Mikrocontroller-Programmierung
- Sensorik und Aktorik: Auswahl, Integration und Nutzung verschiedener Sensoren und Aktoren
- Vermittlung von Präsentationsfähigkeiten, Übung in Präsentation von Ideen, Fortschritten und Ergebnissen
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation von Designprinzipien und -entscheidungen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team
- Programmierung im Designkontext, Anwendung von Forschungsmethoden, kritisches Denken.
- Kreative Integration von Technologie und Gestaltung, Interpretation von technischen Konzepten, ästhetische Gestaltung.
- Teamarbeit und Kommunikation, effizientes Zeit- und Ressourcenmanagement

- Entwicklung einer reflektierten Haltung in Bezug auf Potenziale sensorbasierter Systeme in gestalterischen Kontexten
- Befähigung zur kritischen Einschätzung sensorisch/ aktorischer Systeme in Bezug auf gesellschaftsrelevante Einsatzgebiete

IM-Beispiel: Material Exploration

Material Exploration

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: Prof. Natalie Weinmann

Dozierende: Prof. Natalie Weinmann


Lehr- und Prüfungssprache:	Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

Modultyp:	Studiensemester:	Angebotsturnus:	Dauer:
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:
--

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:	Art und Umfang der Prüfungsleistung:
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung
2 SWS Seminaristischer Unterricht
1 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

IM-Beispiel: Material Exploration

Material Exploration

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

- Einführung in eine gestalterische experimentell-forschende Herangehensweise im Umgang mit Materialien.
- Einführung in das Entwerfen als Versuchsanordnung.
- Durchführung von Beurteilungen von Material im industriellen sowie handwerklichen Maßstab.
- Vermittlung grundlegender Denk- und Möglichkeitsräume im Explorationsprozess.
- Erprobung individueller Zugänge zur forschenden Praxis.
- Überblick über diverse Nachhaltigkeitsaspekte im Umgang mit Material im Produktdesign.
- Erstellung eigener Experimentierreihen mit Aufzeichnung und Dokumentation.
- Überprüfung der Erkenntnisse auf Anwendbarkeit und Transfer in eigene Gestaltungskonzepte.

Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

Lernergebnisse:

- Theoretische und praktische Kenntnisse über verschiedene Herangehensweisen im Umgang mit Material.
- Fähigkeit besondere Eigenschaften des Materials zu erkennen und dessen gestalterische Relevanz zu verstehen.
- Erkennen und Hervorheben von Gestaltungspotentialen im explorativen Umgang.
- Fähigkeit zur eigenständigen gestalterisch-forschenden Arbeit mit Material.
- Befähigung zur Entwicklung und Anwendung eigener Umgangsweisen mit bekannten und neuartigen Materialien.
- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von neuartigen Materialien. AW49
- Fähigkeit zur Evaluierung von Material und Prozess beispielsweise im Sinne der Ästhetik, Funktionalität, Originalität, Nachhaltigkeit oder gesellschaftlicher Relevanz.
- Fähigkeit zur verbalen und visuellen Kommunikation und Präsentation von Beobachtungen und gesammelten Erkenntnissen aus dem Forschungsprozess.
- Befähigung zur Kommunikation und eigenständigem Austausch mit produzierenden Industriepartnern.
- Erweiterte Selbstkompetenzen durch das kritische Hinterfragen etablierter Herangehensweisen im Umgang mit Materialien oder materialbezogenen Prozessen.
- Bewusstsein über materialbezogener Lebenszyklus.
- Befähigung zu einer kritischen und reflektierten Haltung gegenüber der Materialentwicklung und dem Materialumgang im Sinne der Nachhaltigkeit und dessen gesellschaftlicher Relevanz.

Literatur:

- Marguin, S., Rabe, H., Schäffner, W., & Schmidgall, F. (Eds.). (2019). Experimentieren: Einblicke in Praktiken und Versuchsaufbauten zwischen Wissenschaft und Gestaltung (1st ed.). transcript Verlag.
- Ingold, T. (2013). Making: Anthropology, archaeology, art and architecture. Routledge.
- Sennett, R. (2009). The Craftsman. Penguin UK.
- Díaz, E. (2015). The experimenters: Chance and design at Black Mountain College. University of Chicago Press.
- Schmidgen, H (2017). Forschungsmaschinen: Experimente zwischen Wissenschaft und Kunst. Matthes & Seitz Verlag.

Masterthesis

Master Thesis

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Modulverantwortlich: alle Professorinnen und Professoren

Dozierende:

Lehr- und Prüfungssprache:

deutsch oder englisch

Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:

Modultyp:

Pflichtmodul

Studiensemester:

Angebotsturnus:

WiSe und SoSe

Dauer:


1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

Zugangsvoraussetzungen:

Zur Anmeldung müssen alle notwendigen ECTS außer der Masterthesis vorliegen.

Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

ECTS, Notengewicht:

25 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 5,0 (Differenzierte Benotung)

Arbeitsleistung:

750 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 735 Stunden Eigenstudium

Art der Lehrveranstaltung:

Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review

Art und Umfang der Prüfungsleistung:

Abschlussprüfung max. 150 Seiten
Präsentation

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

Masterthesis

Master Thesis

Master Design, M.A., SPO M DE 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

Inhalt des Moduls:

Die Masterarbeit stellt den Abschluss des Masterstudiums dar und ermöglicht die Anwendung von Wissen und Fähigkeiten auf ein individuelles, gestalterisches Forschungsprojekt. Die Studierenden wählen zwischen einem Gestaltungsentwurf, der innovative Konzepte in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur umsetzt, und einer theoretischen Masterarbeit, die sich wissenschaftlich mit designrelevanten Fragestellungen auseinandersetzt. Die Flexibilität ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Die Arbeit beinhaltet eine Präsentation, wird einzeln bearbeitet, und die Umsetzung mit externen Partnern ist möglich.

Definition:

- Anleitung zur Umsetzung des innovativen Themas für die Masterarbeit.
- Festlegung klarer Ziele für Analyse, Entwurf und Forschungsfragen.
- Kontextualisierung der eigenen Entwurfs- und Forschungsarbeit im Rahmen bestehender Designtheorien und -praktiken.

Projektplanung und Zeitmanagement:

- Erstellung eines detaillierten Projektplans.
- Entwicklung von Kompetenzen im effektiven Zeitmanagement.

Lernziele:

- Abschluss der gestalterischen, wissenschaftlichen und innovativen Ausbildung.
- Selbstständige Bearbeitung eines komplexen Designprojekts unter Verwendung wissenschaftlicher und künstlerischer Methoden.
- Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben.
- Präsentation und Dokumentation mit Darstellung und Begründung des Lösungsweges.

Lernergebnisse:

- Vertiefung Forschungsthema: Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und Vertiefung des Fachwissens in Designbereichen
- Kritische Analyse: Kritische Bewertung von Designkonzepten und theoretischen Ansätzen
- Interdisziplinäre Integration: Identifikation und Integration interdisziplinärer Aspekte sowie Verknüpfung von Fachwissen mit verwandten Disziplinen
- Anwendung Forschungsmethoden: Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden sowie Erhebung und Analyse von Daten
- Selbstständige Bearbeitung: Eigenständige Bearbeitung nach design-wissenschaftlichen Methoden
- Definition des Masterprojekt-Themas durch klare Zielsetzung
- Projektplanung und Zeitmanagement: Erstellung detaillierter Projektpläne und professionelle Planung
- Individuelle Schwerpunktsetzung: Festlegung klarer Ziele und Forschungsfragen
- Projektplanung und Zeitmanagement: Professionelle Planung und effizientes Zeitmanagement

- Präsentation und Diskussion: Entwicklung von Präsentationsfähigkeiten und Teilnahme an kritischen Diskussionen
- Präsentation und Dokumentation: Fähigkeit zur klaren Darstellung und Begründung

Literatur:

- "Wissenschaftliches Arbeiten im Design: Ein Leitfaden für Studierende" von Sabine Junginger
- "Design Research: Eine Methodenführung" von Anja-Lisa Hirscher
- "Designwissenschaft: Ein Methodenhandbuch für Studium und Praxis" von Gerhard Schweppenhäuser
- "Design Research: Methods and Perspectives" by Brenda Laurel
- "The Reflective Practitioner: How Professionals Think In Action" by Donald A. Schön
- "Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives" edited by Gesche Joost and Katharina Bredies
- Hohl, M. (2019) Wissenschaftliches Arbeiten in Kunst, Design und Architektur. Kriterien für praxisgeleitete Ph.D.-Forschung. Berlin: DOM publishers.



Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg

Campus Design
Am Hofbräuhaus 1
96450 Coburg

www.hs-coburg.de
masterdesign-coburg.de